



Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2013 „Alte Stadt – Jugendfrei?!“

November 2013



Haus der Jugend und der Kunst (HAJUKU) in Templin

Die Villa wurde um 1870 als erste Bank der Stadt Templin erbaut. In den 1930er Jahren wurde das Gebäude von einer Arztfamilie genutzt, die hier ihre Praxis bis 1945 betrieb. Nach 1945 war in dem Gebäude die Transportpolizei untergebracht. In den 1970er und 1980er Jahren befanden sich hier die FDJ-Kreisleitung des Kreises Templin und der Jugendclub der Stadt. Nach der Wende wurde die Nutzung des Gebäudes neu ausgerichtet. Es entstand das Haus der Jugend und der Kunst.



Im Keller- und Erdgeschoss wurde ein Jugendclub mit Discokeller eingerichtet. Das Obergeschoss wurde durch den Kunstverein/Kunstschule und einer Musikpädagogin genutzt. Des Weiteren befanden sich im Kellergeschoss noch Räume des Keramikzirkels.



Das Gebäude steht seit März 2012 leer. Aufgrund der maroden Bausubstanz wurde das als Einzeldenkmal eingetragene Objekt in den Umsetzungsplan 2012 bis 2014 für die Sanierung mit Städtebaufördermitteln aufgenommen. Die Villa muss umfassend saniert werden, zurzeit werden für das Haus die Planungsunterlagen erarbeitet. Im Rahmen der entsprechenden Beteiligung führt der Planer stetige Konsultationen mit den künftigen Nutzern – den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses „Villa“ – durch, um deren Vorschläge mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen und in die Ausführungsplanung einzuarbeiten. Das Haus wird zudem barrierefrei hergerichtet.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de



Das Objekt soll im November 2013 fertig gestellt werden. Laut Umsetzungsplan stehen für die Sanierung von 2012 bis 2014 718.660 EUR Städtebaufördermittel zur Verfügung.

Nach der Sanierung soll das Haus der Jugend und Kultur (HAJUKU) eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden. Hier erhalten dann auch die allgemeinbildenden Schulen Unterstützung für ihre kulturelle Arbeit. Das HAJUKU wird sich für generationsübergreifende Bildung und Begegnung engagieren.

Die zentrale Lage des Objektes trägt zu einer höheren Frequentierung durch Jugendliche bei. Diese Belebung des historischen Stadtkerns ist für dessen weitere Entwicklung von großer Bedeutung.

Adresse

Ernst-Thälmann-Straße 1, 17268 Templin

Eigentümer

Stadt Templin

Erbauungsjahr

Um 1870

Sanierungsjahr

2012 bis 2013

Termin, Uhrzeit

29. November 2013, 10.00 Uhr

Auszeichnungsveranstaltung

*Ansprechpartner für weitere
Informationen*

Heidrun Schulz | Stadtverwaltung Templin |
Bauverwaltung | Tel.: 03987.2030161 | Email:
schulz@templin.de

*Lage des Denkmals im histori-
schen Stadtkern*





<i>Bildautor</i>	Heidrun Schulz Stadtverwaltung Templin Bauverwaltung
<i>Textautor</i>	Heidrun Schulz Stadtverwaltung Templin Bauverwaltung
<i>Plan</i>	Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg